



Der Transport 2020

Die ersten sechs der insgesamt 20 noch zurückzuführenden Behälter mit verglasten Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente in Sellafield sollten planmäßig im Frühjahr 2020 nach Deutschland gebracht werden. Ziel des ersten Transports ist das Bundeszwischenlager in Biblis. Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus mussten die Vorbereitungen für diesen Transport zunächst ausgesetzt werden. Das neue Zeitfenster für diesen Transport ist nun das vierte Quartal 2020.

Nach der Schiffspassage aus England werden die Behälter in einem deutschen Seehafen auf Eisenbahnwaggon umgeladen. Der Zug mit den sechs Spezialwaggon wird anschließend direkt bis nach Biblis fahren, wo er über das dem Zwischenlagerbetreiber BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH gehörende Anschlussgleis bis in unmittelbare Nähe des Zwischenlagergebäudes rangieren kann. Dort werden die Behälter abgeladen und in das Zwischenlagergebäude gebracht. Die hierfür verwendeten Kräne und Fahrzeuge haben sich im Rahmen der Handhabungen von leeren und beladenen Brennelementbehältern am Standort bereits vielfach bewährt.

Im Zwischenlager werden die Behälter mit dem Hallenkran vorübergehend bereits im Lagerbereich abgestellt. Von dort aus wird jeder Behälter einzeln in den Wartungsbereich des Zwischenlagers geholt, wo er für die Zwischenlagerung vorbereitet wird. Dabei wird unter anderem der Sekundärdeckel samt des für die Dichtheitsüberwachung nötigen Druckschalters montiert. Abschließend werden die Behälter wiederum mit dem Hallenkran an ihrem Stellplatz im Lagerbereich abgestellt und an das Überwachungssystem angeschlossen.

Informationen zur Dosisleistung ("Strahlung") der Behälter des Transports im Herbst 2020